

## NIEDERSCHRIFT

zur  
Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen

Sitzung-Nr: 1/XVI. WP

Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 15. November 2006 von 19:03 Uhr bis 21:10 Uhr

Sitzungsort: Zechensaal Barsinghausen, Hinterkampstraße

<b>ANWESEND SIND:</b>	
<b>Ratsmitglied</b>	
1 Bürgermeister	Zieseniß
<b>Mitglieder CDU-Fraktion</b>	
2 Ratsfrau	Benecke
3 Ratsherr	Dr. Bercusi
4 Ratsherr	Bohrßen
5 Ratsherr	Fabisch
6 Ratsherr	Höfer
7 Ratsherr	Hohenstein
8 1. stellv. Bürgermeister	Dr. Matthiesen MdL
9 Ratsherr	Neddermeier
10 Ratsherr	Remmers
11 Ratsherr	Schroth
12 Ratsfrau	Schulz-Teesink
13 Ratsvorsitzender	Steuernagel
14 Ratsherr	Zieseniß
<b>Mitglieder SPD-Fraktion</b>	
15 Ratsfrau	Baltz
16 Ratsherr	Baum
17 Ratsfrau	Dr. Beckmann
18 Ratsherr	Bienert
19 Ratsherr	Dobelman
20 Stellv. Ratsvorsitzende	Dürbaum-Betsch
21 Ratsherr	Dr. Härdrich
22 Ratsherr	Hugo
23 Ratsherr	Leuschner
24 Ratsherr	Messing
25 Ratsherr	Mientus
26 Ratsherr	Riemer
27 Ratsherr	Schaper
28 2. stellv. Bürgermeisterin	Scheibe
29 Ratsherr	Wittschurky
<b>Mitglieder FDP-Fraktion</b>	
30 Ratsherr	Hinterthür
31 Ratsherr	Klockow
32 Ratsherr	Schasse
33 Ratsfrau	Schasse

<b>Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN</b>		
34	Ratsherr	Hartig
35	Ratsfrau	Richter
36	Ratsherr	Röver
37	Ratsfrau	Westphal
<b>es fehlten entschuldigt</b>		
38	Ratsherr	Glaubitz
39	Ratsherr	Schadow
<b>von der Verwaltung</b>		
40	Verwaltungsangestellter	Becke
41	Leiter ZSU	Beckmann
42	Fachbereichsleiter	Hettwer
43	Erster Stadtrat	Oelfke
44	Verwaltungsbeamter	Poleschner

## **TAGESORDNUNG:**

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung von ausscheidenden Ratsmitgliedern und Verleihung von silbernen und goldenen Ehrennadeln der Stadt Barsinghausen
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
4. Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Barsinghausen
5. Wahl der/des Ratsvorsitzenden  
Vorlage XVI/1
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Vertretung der/des Ratsvorsitzenden  
Vorlage XVI/2
8. Geschäftsordnung des Rates  
Vorlage XVI/3
9. Erhöhung der Zahl der Beigeordneten  
Vorlage XVI/4
10. Bildung des Verwaltungsausschusses  
Vorlage XVI/5
11. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister  
Vorlage XVI/6
12. Vereidigung des Bürgermeisters
13. Bildung der Ausschüsse des Rates  
Vorlage XVI/7

14. Bildung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Barsinghausen  
Vorlage XVI/8
15. Entsendung von Personen in andere Organe  
Vorlage XVI/9
16. Mitteilungen der Verwaltung
17. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
18. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentliche Sitzung:

19. Bericht über wichtige vertrauliche Angelegenheiten sowie Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

#### **Öffentliche Sitzung**

---

##### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Ernst Hohenstein eröffnet als ältestes, hierzu bereites Ratsmitglied die Sitzung.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Ratssitzung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

---

##### **2. Verabschiedung von ausscheidenden Ratsmitgliedern und Verleihung von silbernen und goldenen Ehrennadeln der Stadt Barsinghausen**

Herr Bürgermeister Zieseniß bedankt sich bei den ausgeschiedenen Ratsfrauen und Ratsherren und überreicht ihnen als Abschiedsgeschenk eine Grubenlampe. Er geht dabei auf die Ratstätigkeit der einzelnen Personen ein.

Darüber hinaus verleiht er den Herren Gentemann, Schrader, Struß und Widdel für ihre besonderen Verdienste die goldene Ehrennadel. Die silberne Ehrennadel für große Verdienste verleiht er Frau Afemann, Frau Hunte-Grüne und Herrn Jördens.

---

##### **3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder**

Herr Hohenstein weist darauf hin, dass sich die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder aus den §§ 42 und 28 NGO ergibt und die Ratsmitglieder im Vorfeld der heutigen Sitzung die relevanten Paragraphen als Druckstück erhalten haben. Er bittet Herrn Zieseniß, die Pflichtenbelehrung vorzunehmen.

Herr Zieseniß führt die Verpflichtung bei den anwesenden Ratsfrauen und Ratsherrn gem. § 42 NGO per Handschlag durch.

---

#### **4. Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Barsinghausen**

Herr Hohenstein führt aus, dass dem Bürgermeister schriftlich mitgeteilt wurde, dass sich folgende Fraktionen im Rat der Stadt Barsinghausen gebildet haben:

- CDU-Fraktion (15 Mitglieder, Vorsitzender: Ratsherr Neddermeier)
- SPD-Fraktion (15 Mitglieder, Vorsitzende: Ratsfrau Dr. Beckmann)
- FDP-Fraktion (4 Mitglieder, Vorsitzender: Ratsherr Klockow)
- Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (4 Mitglieder, Vorsitzende: Ratsfrau Westphal)

Weiter teilt Herr Hohenstein mit, dass schriftlich angezeigt wurde, dass die CDU-Fraktion mit der FDP-Fraktion die CDU/FDP-Gruppe mit 19 Mitgliedern gebildet hat, deren Vorsitzender Herr Schroth ist.

Herr Hohenstein stellt damit die Fraktions- und Gruppenbildungen fest.

---

#### **5. Wahl der/des Ratsvorsitzenden** **Vorlage XVI/1**

Herr Hohenstein bittet aus der Mitte der Ratsmitglieder um Vorschläge für die Wahl des Ratsvorsitzenden.

Herr Schroth schlägt für die CDU/FDP-Gruppe Ratsherrn Steuernagel für die Wahl des Ratsvorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

##### 1. Wahlgang

Der Rat wählt mit 37 Stimmen Ratsherrn Marc-Oliver Steuernagel zum Ratsvorsitzenden.

Herr Steuernagel nimmt die Wahl an, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt den Vorsitz von Herrn Hohenstein.

---

#### **6. Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Steuernagel stellt die Tagesordnung des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils in der Fassung der Einladung vom 02.11.2006 fest.

---

#### **7. Vertretung der/des Ratsvorsitzenden** **Vorlage XVI/2**

Frau Dr. Beckmann schlägt für die SPD-Fraktion Ratsfrau Dürbaum-Betsch zur Wahl als stellvertretende Ratsvorsitzende vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

**Beratungsergebnis:** zugestimmt  
mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**Beschlussdarstellung:**

Die Vertretung der/des Ratsvorsitzenden erfolgt durch eine/einen vom Rat zu wählende/zu wählenden stellvertretende Ratsvorsitzende / stellvertretenden Ratsvorsitzenden.  
Ist auch die/der stellvertretende Ratsvorsitzende verhindert, erfolgt die Vertretung durch die stellvertretende Bürgermeisterin / den stellvertretenden Bürgermeister.

Sind die / der Ratsvorsitzende und ihre Vertreterin oder sein Vertreter verhindert, so wählt der Rat unter dem Vorsitz des ältesten anwesenden, hierzu bereiten Ratsmitgliedes für die Dauer der Verhinderung, längstens für die Dauer der Sitzung, eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden aus seiner Mitte.

1. Wahlgang

Der Rat wählt mit 33 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen Ratsfrau Angelika Dürbaum-Betsch zur stellvertretenden Ratsvorsitzenden

Auf Nachfrage von Herrn Steuernagel erklärt Frau Dürbaum-Betsch, dass sie die Wahl annimmt.

---

**8. Geschäftsordnung des Rates**  
**Vorlage XVI/3**

Herr Schroth weist auf den als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der CDU/FDP-Gruppe hin (nachfolgend beschlossen). Inhalt des Antrages ist, dass 11 anstelle von 12 stimmberechtigten Ratsmitgliedern den Ausschüssen angehören sollen. Weiter sollen in die Ausschüsse 6 nicht stimmberechtigte Mitglieder berufen werden, die von den Fraktionen benannt werden sollen. Darüber hinaus sollen Vertreter bestimmter Gruppen und Institutionen, wie im Entwurf der Geschäftsordnung dargestellt, als beratendes Mitglied berufen werden.

Frau Dr. Beckmann macht für die SPD-Fraktion deutlich, dass die Berufung von 6 nicht stimmberechtigten Mitgliedern unterstützt wird. Sie führt aus, dass die erfolgte Einrichtung von Organisationen, wie z.B. Jugendparlament, Seniorenrat etc. ausdrücklich begrüßt wird, da sie eine engagierte und kontinuierliche Interessenvertretung darstellen. In der NGO ist angeführt, dass diese engagierten Bürgerinnen und Bürger in den Ausschüssen als beratende Mitglieder vertreten sein sollten. Von daher wird die Entsendung der Interessenvertreter unterstützt. Die Auffassung der CDU/FDP-Gruppe darüber hinaus 6 von den Fraktionen zu berufende nicht stimmberechtigte Mitglieder in die Ausschüsse zu entsenden, wird von der SPD-Fraktion nicht geteilt und als entbehrlich angesehen. Daher wird der Antrag der CDU/FDP-Gruppe abgelehnt, so Frau Dr. Beckmann abschließend.

Herr Oelfke führt aus, dass nach den Bestimmungen der NGO (§ 51 Abs. 7) ein Ausschuss grundsätzlich zu 2/3 von Ratsfrauen und Ratsherren besetzt werden muss. Sollte dem Antrag der CDU/FDP-Gruppe gefolgt werden, wäre z.B. der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport mit 12 beratenden Mitgliedern bei 11 Ratsfrauen und Ratsherren besetzt. Dieses würde gegen die Bestimmungen der NGO verstoßen. Er merkt in diesem Zusammenhang an, dass der Kommunalaufsicht die Niederschrift über die konstituierende Sitzung vorgelegt werden muss und es zu einer Beanstandung kommen könnte.

Weiter sagt er, dass die Formulierung des Absatzes 4 des Änderungsantrages rechtlich nicht zulässig ist, da bei Schulangelegenheiten nur die Eltern-, Lehrer- und Schülervereine als

beratende stimmberechtigte Mitglieder tätig sein dürfen. Weitere nicht stimmberechtigte Mitglieder sind nicht zulässig.

Abschließend führt Herr Oelfke aus, dass gem. § 51 Abs. 2 NGO, der für die nicht stimmberechtigten Mitglieder entsprechend anzuwenden sei, die Ausschüsse in der Weise gebildet werden, dass die vom Rat festgelegte Zahl der Sitze auf die Benennungen der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen oder Gruppen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen und Gruppen verteilt werden müssen (Verfahren Hare-Niemeyer). Dieses bedeutet, dass alle nicht stimmberechtigten Mitglieder nach dem Verfahren Hare-Niemeyer zu verteilen sind. Sollte der Rat hiervon abweichen wollen, ist gem. § 51 Abs. 10 NGO ein einstimmiger Beschluss erforderlich.

Herr Klockow vertritt die Auffassung, dass § 51 Abs. 7 NGO eine Soll-Vorschrift darstellt und der Rat somit eine Auslegungsmöglichkeit hat. Die CDU/FDP-Gruppe ist der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger stärker an der Ausschusstätigkeit beteiligt werden sollen, zumal die Anzahl der Ausschüsse reduziert wird. Seine Gruppe möchte 6 zugewählte Mitglieder vom Rat bestimmen lassen, die nach dem Verfahren Hare-Niemeyer verteilt werden und darüber hinaus den Interessenvertretern (z.B. Jugendparlament, Seniorenrat etc.) das Recht einzuräumen, Mitglieder zu benennen. Zu Abs. 4 des Antrages führt Herr Klockow aus, dass hiermit nur Schulangelegenheiten gemeint sind und dementsprechend nur Eltern-, Lehrer- und Schülervertreter zu berücksichtigen sind.

Herr Steuernagel stellt den Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Abstimmung.

Dem Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen zugestimmt.

<b>Beratungsergebnis:</b> zugestimmt mit geänderter Beschlussdarstellung mit 18 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen
---

**Beschlussdarstellung:**

Die der Vorlage als Anlage beigefügte Geschäftsordnung wird mit folgender Änderung beschlossen:

§ 26 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Den Ausschüssen gehören elf stimmberechtigte Ratsmitglieder an.

§ 26 Absatz 3 und 4 erhalten folgende Fassung:

(3) Den Ausschüssen gehören sechs – auf Vorschlag der im Rat vertretenen Fraktionen/Gruppen – nicht stimmberechtigte Mitglieder an.

Den Ausschüssen können darüber hinaus auf Vorschlag der nachstehend genannten Gruppen/Organisationen jeweils ein nicht stimmberechtigtes Mitglied dazugewählt werden:

- Ausschuss zu 1. - Seniorenrat
  - Behindertenbeauftragter
- Ausschuss zu 2. - Stadtbrandmeister oder einen seiner Stellvertreter
  - Jugendparlament
  - Seniorenrat
  - Behindertenbeauftragter
  - Sozialverband Deutschland
- Ausschuss zu 3. - Jugendparlament
  - Seniorenrat
  - Behindertenbeauftragter
  - Sportring
  - Vorsitzender des Stadtelterrates für Kindertagesstätten
  - Stadtjugendring

Bei Schulangelegenheiten sechs stimmberechtigte Gruppenmitglieder mit jeweils

- zwei Stellvertretern:
- zwei Elternvertreter
  - zwei Lehrervertreter
  - zwei Schülervvertreter

- Ausschuss zu 4. - Jugendparlament
- Behindertenbeauftragter
  - Geschäftsführer SGB

(4) Dem Ausschuss zu 3. gehören, wenn er die Aufgaben eines Schulausschusses im Sinne von § 110 NSchG wahrnimmt, zusätzlich sechs stimmberechtigte Gruppenmitglieder gem. Absatz 3 an.

---

**9. Erhöhung der Zahl der Beigeordneten**  
**Vorlage XVI/4**

**Beratungsergebnis:** zugestimmt  
mit 33 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**Beschlussdarstellung:**  
Die Zahl der Beigeordneten wird für die Dauer der XVI. Wahlperiode um 2 erhöht.

---

**10. Bildung des Verwaltungsausschusses**  
**Vorlage XVI/5**

Herr Schroth, Frau Dr. Beckmann und Frau Westphal benennen für ihre Fraktionen/ Gruppe die Beigeordneten und die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter.

**Beratungsergebnis:** zugestimmt  
mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**Beschlussdarstellung:**  
Der Verwaltungsausschuss wird aus folgenden Personen gebildet:

- I. Dem Bürgermeister der Stadt Barsinghausen
- II. Den Beigeordneten

Nr.	benannt durch Fraktion/Gruppe	Beigeordnete/Beigeordneter	Vertreterin/Vertreter
1.	CDU/FDP-Gruppe	Dr. Matthiesen, Max	Bohrßen, Bernd-Konrad
2.	CDU/FDP-Gruppe	Neddermeier, Karl-Heinz	Zieseniß, Roland
3.	CDU/FDP-Gruppe	Schroth, Gerald	Benecke, Helga
4.	CDU/FDP-Gruppe	Höfer, Marian	Hohenstein, Ernst
5.	CDU/FDP-Gruppe	Klockow, Bernhard	Schasse, Adolf
6.	SPD-Fraktion	Dr. Beckmann, Kerstin	Baltz, Silvia
7.	SPD-Fraktion	Dr. Härdrich, Dirk	Baum, Wolfgang
8.	SPD-Fraktion	Schaper, Hartmut	Mientus, Udo
9.	SPD-Fraktion	Scheibe, Monika	Wittschurky, Thomas
10.	Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	Westphal, Ulrike	1. Röver, Christian 2. Richter, Angelika

III. Dem Ersten Stadtrat mit beratender Stimme.

---

**11. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister**  
**Vorlage XVI/6**

Herr Schroth beantragt, dass der Bürgermeister zwei ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter haben soll.

Hiergegen werden keine Bedenken geäußert.

Herr Schroth schlägt für die CDU/FDP-Gruppe Ratsherrn Dr. Max Matthiesen für die Wahl zum ersten stellvertretenden Bürgermeister vor.

Frau Dr. Beckmann schlägt für die SPD-Fraktion Ratsfrau Monika Scheibe für die Wahl zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

---

**Beratungsergebnis:** zugestimmt  
mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**Beschlussdarstellung:**

Der Bürgermeister hat zwei ehrenamtliche Vertreterinnen oder Vertreter.

1. Gewählt werden die/der erste bis zweite stellvertretende Bürgermeisterin/Bürgermeister. Die Bezeichnung der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister stellt gleichzeitig die Reihenfolge der Vertretung dar.
2. Wahlen
  - 2.1 Der Rat wählt mit 37 Stimmen Herrn Dr. Max Matthiesen im 1. Wahlgang zum ersten stellvertretenden Bürgermeister.
  - 2.2 Der Rat wählt mit 37 Stimmen Frau Monika Scheibe im 1. Wahlgang zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin.

---

Herr Dr. Matthiesen und Frau Scheibe erklären nach der Wahl, dass sie die Wahl annehmen.

---

**12. Vereidigung des Bürgermeisters**

Der 1. stellv. Bürgermeister, Herr Dr. Matthiesen, nimmt die Vereidigung von Herrn Bürgermeister Zieseniß vor.

---

**13. Bildung der Ausschüsse des Rates**  
**Vorlage XVI/7**



1. Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Nach § 26 Abs. 1 und 5 der Geschäftsordnung für den Rat (GO) werden die nachstehend aufgeführten Ausschüsse gebildet. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder richtet sich nach § 26 Abs. 2 GO und den Satzungssatzungen.

	<b>Bezeichnung</b>	<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>
1.	Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung	11
2.	Ausschuss für Ordnung und Soziales	11
3.	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	11
4.	Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	11
5.	Werksausschuss Gebäudewirtschaftsbetrieb Barsinghausen	5
6.	Werksausschuss Stadtentwässerung Barsinghausen	5

2. Herr Steuernagel weist drauf hin, dass grundsätzlich die entsprechende Zahl der beratenden Mitglieder aus der Geschäftsordnung komplett nach dem Verfahren Hare-Niemeyer auf die Fraktionen und Gruppen verteilt wird. Hiervon kann einstimmig abgewichen werden und die nur noch nach Abzug der zu berücksichtigenden Vertreter verbleibende Anzahl der nicht stimmberechtigten Mitglieder nach dem Verfahren Hare-Niemeyer verteilt werden.

Herr Klockow bittet, entsprechend der Geschäftsordnung zu verfahren und nur die nach Abzug der Vertreter von Interessengruppen verbliebenen nichtstimmberechtigten Mitglieder (6 Mitglieder) zu verteilen.

Herr Oelfke vertritt die Rechtsauffassung, dass hierfür ein einstimmiger Beschluss des Rates zuvor erforderlich ist.

Herr Zieseniß sagt, dass es auch andere Rechtsauffassungen gibt und die Regelung in der NGO eine Soll-Vorschrift darstellt. Er weist darauf hin, dass die Kommunalaufsicht den Beschluss zur Festlegung der Anzahl der beratenden Mitglieder beanstanden könnte.

Herr Klockow macht deutlich, dass mit der Geschäftsordnung des Rates festgelegt wurde, dass nur noch die 6 stimmberechtigten Mitglieder von den Fraktionen und der Gruppe zu benennen sind, da die übrigen (Jugendparlament, Seniorenrat etc.) bereits berücksichtigt sind.

Frau Dr. Beckmann fragt nach der Gesamtzahl der beratenden Mitglieder in den Ausschüssen.

Herr Steuernagel antwortet wie folgt:

- Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung, Finanzen: 8 nicht stimmberechtigte Mitglieder
- Ausschuss für Ordnung und Soziales: 11 nicht stimmberechtigte Mitglieder
- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport: 12 nicht stimmberechtigte Mitglieder (bei Schulangelegenheiten: 6 stimmberechtigte Gruppenvertreter)
- Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt: 10 nicht stimmberechtigte Mitglieder

Auf Nachfrage von Herrn Schaper antwortet Herr Steuernagel, dass die nicht stimmberechtigten Mitglieder, die durch die Interessenvertretungen zu benennen sind,

nicht durch die Fraktionen zu verteilen sind.

- 2.1 Der Rat stellt fest, dass die Ausschüsse je nach Anzahl der Ratsfrauen und Ratsherren wie folgt von den Fraktionen oder Gruppen besetzt werden:

Anzahl der stimmberechtigten Ratsfrauen und Ratsherren	CDU/FDP-Gruppe	SPD-Fraktion	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
11	6	4	1

- 2.2 Frau Dr. Beckmann, Herr Schroth und Frau Westphal benennen die Ausschussmitglieder.

Der Rat stellt die namentliche Besetzung der Ausschüsse sowie die Benennung der Vertreterinnen und Vertreter wie folgt fest:

Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung

	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
CDU/FDP-Gruppe	1. Steuernagel, Marc-Oliver 2. Schroth, Gerald 3. Hohenstein, Ernst 4. Remmers, Henning 5. Klockow, Bernhard 6. Hinterthür, Dirk	Schadow, Hans-Peter Zieseniß, Roland Bohrßen, Bernd-Konrad Neddermeier, Karl-Heinz Dr. Bercusi, Radu Schasse, Bärbel
SPD-Fraktion	7. Baum, Wolfgang 8. Dr. Beckmann, Kerstin 9. Bienert, Sigurd 10. Riemer, Hagen	Baltz, Silvia Dr. Härdrich, Dirk Mientus, Udo Schaper, Hartmut
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	11. Westphal, Ulrike	Röver, Christian

Herr Steuernagel bittet, 6 nicht stimmberechtigte Mitglieder zu berufen.

Frau Dr. Beckmann macht ihre Auffassung deutlich, dass die durch die Geschäftsordnung gesetzten Mitglieder in der Gesamtzahl der beratenden Mitglieder zu berücksichtigen sind und benennt daher nur eine Person.

Frau Westphal führt aus, dass ihre Fraktion zunächst keine Benennungen für die nichtstimmberechtigten Mitglieder vornehmen wird und ggf. nachbenannt wird.

Nichtstimmberechtigte Mitglieder Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung:

	<b>Benannt durch</b>	<b>Name, Anschrift</b>
1.	CDU/FDP-Gruppe	Hippert-Glowienka, Anette, Wasserlöse 20, 30890 Barsinghausen
2.	CDU/FDP-Gruppe	von Berckefeldt, Gerhard, Weidenweg 17, 30890 Barsinghausen
3.	CDU/FPD-Gruppe	Grothey, Hans Dieter, Wilhelm-Raabe-Straße 24, 30890 Barsinghausen
4.	SPD-Fraktion	Gronenberg, Bernd, Holtenser Str. 7, 30890 Barsinghausen
5.	SPD-Fraktion	wird nachbenannt
6.	Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	wird nachbenannt
7.	Seniorenrat	wird nachbenannt
8.	Behindertenbeauf- tragte	wird nachbenannt

Ausschuss für Ordnung und Soziales

	<b><u>Mitglied</u></b>	<b><u>stellv. Mitglied</u></b>
CDU/FDP- Gruppe	1. Zieseniß, Roland 2. Schadow, Hans-Peter 3. Glaubitz, Frank 4. Dr. Matthiesen, Max 5. Remmers, Henning 6. Schasse, Bärbel	Schroth, Gerald Neddermeier, Karl-Heinz Dr. Bercusi, Radu Schulz-Teesink, Petra Fabisch, Horst Klockow, Bernhard
SPD-Fraktion	7. Dobelmann, Reinhard 8. Dr. Härdrich, Dirk 9. Messing, Peter 10. Schaper, Hartmut	Dürbaum-Betsch, Angelika Leuschner, Bernd Riemer, Hagen Scheibe, Monika
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	11. Richter, Angelika	Hartig, Andreas

Nicht stimmberechtigte Mitglieder Ausschuss für Ordnung und Soziales:

	<b>Benannt durch</b>	<b>Name, Anschrift</b>
1.	CDU/FDP-Gruppe	Karges, Gudrun, Von-Holthusen-Str. 15, 30890 Barsinghausen
2.	CDU/FDP-Gruppe	Günzl, Florian, Im Dorfe 17, 30890 Barsinghausen
3.	CDU/FDP-Gruppe	Schüddekopf, Jürgen, Tannenstraße 4, 30890 Barsinghausen
4.	SPD-Fraktion	wird nachbenannt
5.	SPD-Fraktion	wird nachbenannt
6.	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	wird nachbenannt
7.	Stadtbrandmeister	wird nachbenannt
8.	Jugendparlament	wird nachbenannt
9.	Behindertenbeauftragte	wird nachbenannt
10.	Seniorenrat	wird nachbenannt
11.	Stadtverband Sozialverband Deutschland	wird nachbenannt

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

	<b><u>Mitglied</u></b>	<b><u>stellv. Mitglied</u></b>
CDU/FDP-Gruppe	1. Höfer, Marian 2. Fabisch, Horst 3. Dr. Bercusi, Radu 4. Steuernagel, Marc-Oliver 5. Schulz-Teesink, Petra 6. Klockow, Bernhard	Dr. Matthiesen, Max Bohrßen, Bernd-Konrad Schroth, Gerald Neddermeier, Karl-Heinz Benecke, Helga Schasse, Bärbel
SPD-Fraktion	7. Baltz, Silvia 8. Dürbaum-Betsch, Angelika 9. Hugo, Markus 10. Scheibe, Monika	Dr. Beckmann, Kerstin Messing, Peter Riemer, Hagen Wittschurky, Thomas
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	11. Hartig, Andreas	Westphal, Ulrike

Nichtstimmberechtigte Mitglieder Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport:

	<b>Benannt durch</b>	<b>Name, Anschrift</b>
1.	CDU/FDP-Gruppe	Kuban, Tilman, In den Schütten 9, 30890 Barsinghausen
2.	CDU/FDP-Gruppe	Gotthardt, Manfred, An der Mühle 6, 30890 Barsinghausen
3.	CDU/FDP-Gruppe	Gärtner, Alice, Am Untergut 9b, 30890 Barsinghausen
4.	SPD-Fraktion	wird nachbenannt
5.	SPD-Fraktion	wird nachbenannt
6.	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	wird nachbenannt
7.	Jugendparlament	wird nachbenannt
8.	Seniorenrat	wird nachbenannt
9.	Behindertenbeauftragte	wird nachbenannt
10.	Sportring	wird nachbenannt
11.	Stadtjugendring	wird nachbenannt
12.	Stadtelternratsvors. f. Kindertagesstätten	wird nachbenannt

zugewählte stimmberechtigte Mitglieder nach § 110 Abs. 2 des Schulgesetzes:

	<b>Mitglied</b>	<b>Stellv. Mitglied</b>
<b>Lehrervertreter:</b>	wird nachbenannt	wird nachbenannt
	wird nachbenannt	wird nachbenannt
<b>Elternvertreter:</b>	wird nachbenannt	wird nachbenannt
	wird nachbenannt	wird nachbenannt
<b>Schülervertreter</b>	wird nachbenannt	wird nachbenannt
	wird nachbenannt	wird nachbenannt

Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt

	<b><u>Mitglied</u></b>	<b><u>stellv. Mitglied</u></b>
CDU/FDP-Gruppe	1. Hohenstein, Ernst 2. Dr. Matthiesen, Max 3. Bohrßen, Bernd-Konrad 4. Zieseniß, Roland 5. Benecke, Helga 6. Schasse, Adolf	Höfer, Marian Glaubitz, Frank Schroth, Gerald Fabisch, Horst Schulz-Teesink, Petra Klockow, Bernhard
SPD-Fraktion	7. Baltz, Silvia 8. Leuschner, Bernd 9. Mientus, Udo 10. Wittschurky, Thomas	Baum, Wolfgang Bienert, Sigurd Dobelmann, Reinhard Scheibe, Monika
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	11. Röver, Christian	Richter, Angelika

Nicht stimmberechtigte Mitglieder Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt:

	<b>Benannt durch</b>	<b>Name, Anschrift</b>
1.	CDU/FDP-Gruppe	Becker, Walter, Luttringhäuser Str. 26, 30890 Barsinghausen
2.	CDU/FDP-Gruppe	Gentemann, Hubert, Kaltenbornstr. 56, 30890 Barsinghausen
3.	CDU/FPD-Gruppe	Becker, Rolf, Saarstraße 1, 30890 Barsinghausen
4.	SPD-Fraktion	Hunte-Grüne, Marlene, Suhlenstr. 1a, 30890 Barsinghausen
5.	SPD-Fraktion	wird nachbenannt
6.	Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	wird nachbenannt
7.	Jugendparlament	wird nachbenannt
8.	Behindertenbe- auftragte	wird nachbenannt
9.	Seniorenrat	wird nachbenannt
10.	SGB	Drebes, Jürgen, Deisterstr. 10, 30890 Barsinghausen

Werksausschuss des Gebäudewirtschaftsbetriebes Barsinghausen

	<b><u>Mitglied</u></b>	<b><u>stellv. Mitglied</u></b>
CDU/FDP- Gruppe	1. Neddermeier, Karl-Heinz 2. Schasse, Adolf	Fabisch, Horst Schadow, Hans-Peter
SPD-Fraktion	3. Dobelmann, Reinhard 4. Hugo, Markus	Mientus, Udo Baum, Wolfgang
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	5. Richter, Angelika	Röver, Christian

Beschäftigtenvertreter im Werksausschuss des Gebäudewirtschaftsbetriebes Barsinghausen:

<b><u>Beschäftigten- vertreter:</u></b>		
	1. Paetel, Dietmar 2. Koenig, Bernd	Dreier, Andreas Kosubek, Karl-Heinz

Werkausschuss des Stadtentwässerungsbetriebs Barsinghausen:

	<b><u>Mitglied</u></b>	<b><u>stellv. Mitglied</u></b>
CDU/FDP-Gruppe	1. Schroth, Gerald 2. Klockow, Bernhard	Bohrßen, Bernd-Konrad Zieseniß, Roland
SPD-Fraktion	3. Riemer, Hagen 4. Wittschurky, Thomas	Baum, Wolfgang Dr. Härdrich, Dirk
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	5. Röver, Christian	Richter, Angelika

Beschäftigtenvertreter im Werkausschuss des Stadtentwässerungsbetriebs Barsinghausen:

<b><u>Beschäftigtenvertreter:</u></b>		
	1. Heyerhorst, Rolf 2. Bante, Angelika	Afkhami, Daniel Bartling, Heiko

Der Rat stellt mit 37 Ja-Stimmen die namentliche Besetzung der Ausschüsse sowie die Benennungen der Vertreterinnen und Vertreter und die Benennungen der zugewählten Ausschussmitglieder fest.

3. Herr Steuernagel erläutert, dass in der Vergangenheit die stellvertretenden Ausschussvorsitze der jeweils anderen großen Fraktion/Gruppe überlassen wurde. Hiergegen werden keine Bedenken geäußert.

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen den Beschluss, dass das Benennungsrecht für den stellvertretenden Ausschussvorsitz der jeweils anderen großen Fraktion/Gruppe eingeräumt wird.

Die Fraktionen oder Gruppen benennen die Ausschussvorsitzenden bzw. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Der Rat stellt mit 37 Ja-Stimmen die Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wie nachstehend dargestellt fest:

<b>Nr.</b>	<b>Ausschuss</b>	<b>Benennung durch/ Ausschussvorsitz/</b>	<b>Stellv. Ausschussvorsitz/ Benennung durch</b>
<b>1.</b>	Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung	SPD-Fraktion Bienert, Sigurd	CDU/FDP-Gruppe Steuernagel, Marc-Oliver
<b>2.</b>	Ausschuss für Ordnung und Soziales	SPD-Fraktion Messing, Peter	CDU/FDP-Gruppe Zieseniß, Roland
<b>3.</b>	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	CDU/FDP-Gruppe Höfer, Marian	SPD-Fraktion Hugo, Markus

4.	Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	CDU/FDP-Gruppe Hohenstein, Ernst	SPD-Fraktion Mientus, Udo
5.	Werksausschuss Gebäude-wirtschaftsbetrieb	CDU/FDP-Gruppe Neddermeier, Karl-Heinz	SPD-Fraktion Dobelmann, Reinhard
6.	Werksausschuss Stadtent-wässerung	SPD-Fraktion Riemer, Hagen	CDU/FDP-Gruppe Schroth, Gerald

4. Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Vertreterinnen und Vertreter können sich innerhalb der Fraktion oder Gruppe gegenseitig vertreten.

5. Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Der Rat bestimmt, dass auch alle anderen Ratsfrauen und Ratsherren einer Fraktion oder Gruppe im Verhinderungsfall der Vertreterinnen und Vertreter zur Vertretung der Ausschussmitglieder berechtigt sind.

\_\_\_\_\_

#### 14. **Bildung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Barsinghausen** **Vorlage XVI/8**

Frau Westphal bittet um Sitzungsunterbrechung. Hiergegen werden keine Bedenken geäußert.

Die Sitzung wird in der Zeit von 20.25 – 20.31 Uhr unterbrochen.

**Beratungsergebnis:** zugestimmt  
mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**Beschlussdarstellung:**

1. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Barsinghausen ist der Bürgermeister der Stadt Barsinghausen.
2. Für die Wahl in den Verwaltungsrat werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Vorschlags-recht Nr.:	Vorschlag durch	Mitglieder
1.	CDU/FDP-Gruppe	Neddermeier, Karl-Heinz
2.	CDU/FDP-Gruppe	Künmann, Horst, Wilhelm-Windhorn-Straße 14, 30890 Barsinghausen
3.	SPD-Fraktion	Dr. Beckmann, Kerstin
4.	SPD-Fraktion	Bischoff, Claus, Thomas-Mann-Weg 21, 30890 Barsinghausen
5.	Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Schellenberger, Andreas, Hirtenweg 19, 30890 Barsinghausen

3. Der Rat der Stadt Barsinghausen entsendet die unter Punkt 2 der Beschlussempfehlung aufgeführten Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen.



4. Der Rat bestätigt die gewählten Beschäftigtenvertreter und Ersatzmitglieder der Stadtparkasse Barsinghausen in der sich aus der Wahl ergebenden Reihenfolge:

<b>A)</b>	<b>betriebsangehörige Beschäftigtenvertreterinnen oder –vertreter</b>
1.	Frau Ruth Matthies
2.	Herr Martin Bahe
	<b>Ersatzmitglieder der betriebsangehörigen Beschäftigtenvertreterinnen oder –vertreter</b>
4.	Herr Michael Schumann
5.	Herr Klaus-Dieter Hamann

<b>B)</b>	<b>außerbetrieblicher Beschäftigtenvertreter</b>
1.	Herr Bernd Hoppe
	<b>stellvertretende außerbetriebliche Beschäftigtenvertreterin</b>
2.	Frau Christa Hoffmann

## 15. Entsendung von Personen in andere Organe Vorlage XVI/9

Die namentlichen Benennungen werden von Frau Dr. Beckmann, Herrn Schroth und Frau Westphal vorgenommen.

### 1. Stadtwerke Barsinghausen GmbH

#### 1.1 Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In die Gesellschafterversammlung werden entsandt:

- a) der Bürgermeister der Stadt Barsinghausen

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
b)	CDU/FDP-Gruppe	Steuernagel, Marc-Oliver
c)	CDU/FDP-Gruppe	Höfer, Marian
d)	CDU/FDP-Gruppe	Schadow, Hans-Peter
e)	CDU/FDP-Gruppe	Schasse, Adolf
f)	SPD-Fraktion	Baum, Wolfgang
g)	SPD-Fraktion	Dr. Beckmann, Kerstin
h)	SPD-Fraktion	Mientus, Udo
i)	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Hartig, Andreas

#### 1.2 Aufsichtsrat

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Die von der Stadt Barsinghausen in die Gesellschafterversammlung entsandten Vertreterinnen oder Vertreter werden angewiesen, dem Rat das Benennungsrecht für die Aufsichtsratsmitglieder einzuräumen und folgende Personen in den Aufsichtsrat zu wählen:

- a) den Bürgermeister der Stadt Barsinghausen

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
b)	CDU/FDP-Gruppe	Zieseniß, Roland
c)	CDU/FDP-Gruppe	Bohrßen, Bernd-Konrad
d)	CDU/FDP-Gruppe	Schrader, Henning. Am Kucksberg 13 30890 Barsinghausen
e)	CDU/FDP-Gruppe	Klockow, Bernhard
f)	SPD-Fraktion	Bienert, Sigurd
g)	SPD-Fraktion	Dr. Härdrich, Dirk
h)	SPD-Fraktion	Leuschner, Bernd
i)	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Röver, Christian

## 2. Bäderbetriebsgesellschaft Barsinghausen mbH

### Aufsichtsrat

Auf Antrag von Herrn Schroth beschließt der Rat mit 21 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, dass der Rat die Vertreterinnen und Vertreter bestimmt.

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In den Aufsichtsrat werden entsandt:

- a) den Bürgermeister der Stadt Barsinghausen

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
b)	CDU/FDP-Gruppe	Bohrßen, Bernd-Konrad
c)	SPD-Fraktion	wird nachbenannt

## 3. SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH

### 3.1 Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In die Gesellschafterversammlung werden entsandt:

- a) der Bürgermeister der Stadt Barsinghausen

Die Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters wird auf Antrag von Herrn Schroth mit 37 Ja-Stimmen vertagt.

		Vertreterin/Vertreter
b)	gewählt durch den Rat	wird später gewählt

### 3.2 Aufsichtsrat

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Auf eine Neubesetzung des Aufsichtsrates wird zur Zeit verzichtet.  
Es wird festgestellt, dass durch den Wechsel im Amt des Bürgermeisters das bisherige Aufsichtsratsmitglied Walter Zieseniß nunmehr die Mitgliedschaftsrechte des Bürgermeisters der Stadt Barsinghausen wahrnimmt.

#### 4. Alte Zeche Gemeinnützige Betriebs GmbH

##### 4.1 Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

1. Der Rat beruft die zur Zeit entsandten Vertreterinnen und Vertreter:

Ratsherr Robert Leinberger-Metz und  
Ratsherr Karl-Heinz Neddermeier

aus der Gesellschafterversammlung ab.

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

2. In die Gesellschafterversammlung werden entsandt:

- a) der Bürgermeister der Stadt Barsinghausen

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
b)	CDU/FDP-Gruppe	Höfer, Marian
c)	SPD-Fraktion	Baum, Wolfgang

##### 4.2 Aufsichtsrat

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Die von der Stadt Barsinghausen in die Gesellschafterversammlung entsandten Vertreterinnen oder Vertreter werden angewiesen, dem Rat das Benennungsrecht für die Aufsichtsratsmitglieder einzuräumen und folgende Personen in den Aufsichtsrat zu wählen:

- a) den Bürgermeister der Stadt Barsinghausen

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
b)	CDU/FDP-Gruppe	Berneit, Jürgen Umläufer 21, 30890 Barsinghausen
c)	SPD-Fraktion	wird nachbenannt

#### 5. Zweckverband Volkshochschule Calenberger Land

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Calenberger Land werden entsandt:

- a) der Bürgermeister der Stadt Barsinghausen

	benannt durch	stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter	Stellvertreterin/ Stellvertreter
b)	CDU/FDP-Gruppe	Fabisch, Horst	Steuernagel, Marc-Oliver
c)	CDU/FDP-Gruppe	Zieseniß, Roland	Glaubitz, Frank
d)	SPD-Fraktion	Dürbaum-Betsch, Angelika	Wittschurky, Thomas

## 6. In das Kuratorium Kindergarten Bördedörfer werden entsandt:

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
a)	CDU/FDP-Gruppe	Steuernagel, Marc-Oliver
b)	CDU/FDP-Gruppe	Schasse, Bärbel
c)	SPD-Fraktion	Messing, Peter

## 7. Calenberger Musikschule e.V.

### Vorstand

In den Vorstand der Calenberger Musikschule e.V. wird Frau Helga Benecke im 1. Wahlgang mit 37 Stimmen gewählt.

## 8. Beirat für Kindertagesstätten

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

In den Beirat für die Kindertagesstätten werden entsandt:

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
a)	CDU-Fraktion	Steuernagel, Marc-Oliver
b)	SPD-Fraktion	Scheibe, Monika
c)	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Hartig, Andreas
d)	FDP-Fraktion	Schasse, Bärbel

## 9. Verein für Gemeindediakonie Barsinghausen e.V.

### 9.1 Mitgliederversammlung

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In die Mitgliederversammlung des Vereins für Gemeindediakonie werden entsandt:

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
a)	CDU/FDP-Gruppe	Schasse, Adolf
b)	SPD-Fraktion	Dobelman, Reinhard

### 9.2 Aufsichtsrat

In den Aufsichtsrat wird der Fachbereichsleiter des Fachbereichs Ordnung und Soziales mit 37 Stimmen gewählt.

## 10. Tourismus Barsinghausen e.V.

### Vorstand

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In den Vorstand werden entsandt:

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
a)	CDU/FDP-Gruppe	Neddermeier, Karl-Heinz
b)	SPD-Fraktion	Bienert, Sigurd

## 11. Wasserverband Garbsen Neustadt

### Verbandsausschuss

In den Verbandsausschuss wird mit 37 Stimmen gewählt:

Vertreterin/Vertreter	Stellvertreterin/Stellvertreter
Jaeschke, Dietrich, Am Kampe 4, 30890 Barsinghausen	Seegers, Heinrich-Jürgen, Am Schafanger 7, 30890 Barsinghausen

## 12. Unterhaltungsverband 52 Mittlere Leine

### Verbandsversammlung

In die Verbandsversammlung wird mit 37 Ja-Stimmen gewählt:

Vertreterin/Vertreter	Stellvertreterin/Stellvertreter
Bohrßen, Bernd-Konrad	Mientus, Udo

## 13. Unterhaltungsverband 53 West- und Südaue

### 13.1 Verbandsausschuss

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In den Verbandsausschuss werden entsandt:

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter	Stellvertreterin/ Stellvertreter
a)	CDU/FDP-Gruppe	Jaeschke, Dietrich, Am Kampe 4, 30890 Barsinghausen	Bohrßen, Bernd- Konrad
b)	SPD-Fraktion	Behlert, Wilfried, Nelkenstraße 8, 30890 Barsinghausen	Riemer, Hagen

### 13.2 Vorstand

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Zur Wahl in den Vorstand werden vorgeschlagen:

	Vertreterin/Vertreter	Stellvertreterin/Stellvertreter
a)	Blume, Heinrich, Grabenfeld 1, 30890 Barsinghausen	Nagel, Hans.Heinrich Eimbeckhäuser Straße 16, 31848 Bad Münder
b)	Baltz, Silvia	Wittschurky, Thomas

## 14. Siegfried Lehmann-Stiftung

### 14.1 Kuratorium

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In das Kuratorium werden entsandt:

a) auf Vorschlag des Kirchenkreises Ronnenberg Herr Pastor Reinhard Dunkel sowie

	benannt durch	Mitglied	Stellvertr. Mitglied
b)	CDU/FDP-Gruppe	Benecke, Helga	Hohenstein, Ernst
c)	CDU/FDP-Gruppe	Schasse, Adolf	Schasse, Bärbel
d)	SPD-Fraktion	Leuschner, Bernd	Baltz, Silvia
e)	SPD-Fraktion	Richter, Klaus Detlef, Ulmenweg 3, 30890 Barsinghausen	Dobelmann, Reinhard
f)	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Röver, Christian	Hartig, Andreas

## 15. Marlis-Ragge-Stiftung

### Kuratorium

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Vertreterinnen/Vertreter aus der Bürgerschaft für das Kuratorium der Marlis-Ragge-Stiftung bis zum Jahr 2009 berufen sind:

Frau Rosemarie Struß  
Frau Angelika Richter  
Herr Josef-Michael Samol  
Frau Hannelore Gentemann  
Herr Siegfried Hähling  
Frau Roswitha Müller.

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Außerdem entsendet der Rat neben dem Bürgermeister zwei Ratsmitglieder in das Kuratorium:

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
b)	CDU/FDP-Gruppe	Benecke, Helga
c)	SPD-Fraktion	Messing, Peter

## 16. Verein für Städtepartnerschaften und europäische Kontakte e.V.

### Gesamtvorstand

Auf Antrag von Herrn Schroth fasst der Rat mit 17 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

In den Gesamtvorstand des Vereins für Städtepartnerschaften und europäische Kontakte Barsinghausen e.V. werden nicht der oder die Ausschussvorsitzende und der oder die stellvertretende Ausschussvorsitzende des Ausschusses entsandt, der für Partnerschaften zuständig ist. Statt dessen werden andere Ratsmitglieder entsandt.

Der Rat fasst mit 37 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

In den Gesamtvorstand des Vereins für Städtepartnerschaften und europäische Kontakte Barsinghausen e.V. werden entsandt:

	benannt durch	Vertreterin/Vertreter
a)	CDU/FDP-Gruppe	Dr. Bercusi, Radu
b)	SPD-Fraktion	Hugo, Markus

---

## 16. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Zieseniß teilt folgendes mit:

1. In der polnischen Partnerstadt Brzeg Dolny haben Kommunalwahlen stattgefunden. Für die Bürgermeisterwahl ist eine Stichwahl zwischen dem amtierenden Bürgermeister Skorupa und dem Kandidaten der PIS am 26.11.2006 erforderlich. Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:
  - Wählergemeinschaft (hier ist u.a. Bürgermeister Skorupa Mitglied) 6 Sitze
  - Partei Nationale Rechte: 5 Sitze
  - Partei der Sozialisten: 2 Sitze
  - Partei Unabhängige Wähler: 2 Sitze
2. Die Kranzniederlegung in Nordgoltern zum Volkstrauertag ist von 12.30 Uhr auf 11.00 Uhr verlegt worden.

---

## 17. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Steuernagel teilt mit, dass am Sonntag, 11.11.2006, in Hannover große Veranstaltungen stattgefunden haben (Bundesliga-Spiel, verkaufsoffener Sonntag und Deutschlandcup im Eishockey). Er kritisiert, dass nur ein Wagon bei der S-Bahn-Linie 2 im Einsatz war und die Verhältnisse in dem Wagon unzumutbar waren. Er bittet die Verwaltung, bei der Deutschen Bahn hierauf hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass die Großveranstaltungen bei der Bahn entsprechend berücksichtigt werden.

---

## 18. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Da im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse zu fassen sind und keine Aussagen getroffen werden schließt Herr Steuernagel um 21.10 Uhr die Sitzung.

Hohenstein  
Vorsitzender  
bei TOP 1 - 5

Steuernagel  
Ratsvorsitzender

Zieseniß  
Bürgermeister

Becke  
Protokollführer